

Titel

Hessen Archäologie 2003

Untertitel

Egon Schallmayer (Hg.)

Rezension

Nach den spektakulären Funden am Glauberg ist in der Archäologie des Landes Hessen wieder Alltag eingezogen, der sich auch in den aktuellen Berichten der Archäologischen und Paläontologischen Denkmalpflege widerspiegelt. Dennoch entbehren beide hier anzuzeigende Bücher nicht der bereits im ersten Band praktizierten Sorgfalt, exzellenten Bildauswahl und leserfreundlichen Redaktion der Texte. Quantitativ steht römerzeitliches Kulturgut im Vordergrund, keltisches und mittelalterliches folgen. Die vorgestellten Objekte reichen von Klein- und Streufunden bis zu großen, geschlossenen architektonischen Räumen. Neben neuen Funden aus der Grube Messel sind der Dünsberg sowie Bad Nauheim und Nidda die vielleicht interessantesten vorgestellten Grabungen, die bereits über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich immer wieder mit neuen Entdeckungen und Erkenntnissen aufwarten können. Ergänzt werden die Fundberichte z.B. mit Materialanalysen und Ausstellungsberichten. Das Fazit des Premierebandes von 2001 gilt uneingeschränkt auch heute: Hessens Archäologie hat mit Hessen Archäologie eine publikumswirksame und informative Plattform, die jedem altertumskundlich Interessierten zu einem günstigen Preis angeboten wird. Hier sollte man zugreifen.

[Zurück](#)